

Berlin privatisiert Gewerbehöfe

Berlin. Der Weg für den Verkauf der Gewerbesiedlungsgesellschaft (GSG) ist frei. Das Berliner Abgeordnetenhaus stimmte am späten Donnerstag abend mit großer Mehrheit für die Veräußerung des landeseigenen Unternehmens. Nur die Grünen votierten dagegen. Der Senat hatte nach monatelangen Beratungen Mitte März den GSG-Verkauf beschlossen. Das Unternehmen geht für knapp 309 Millionen Euro an ein Konsortium um die Immobilienholding Orco. Die GSG verfügt über 42 Gewerbehöfe mit insgesamt 750000 Quadratmetern Fläche. Fast ein Drittel der Objekte steht jedoch leer. Die SPD hatte sich lange gegen einen Verkauf gesträubt. Erst nach dem Scheitern der Finanzklage Berlins in Karlsruhe stimmte sie dem Geschäft zu.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/85441.berlin-privatisiert-gewerbehöfe.html>